

Korporationen, Genossenschaften u. Privaten Darlehen gewährt u. dagegen durch den Provinzialausschuss ausgefertigte Anleihescheine ausgibt, für deren Sicherheit die Rheinprovinz haftet.

3½ % konvert. Rheinprov.-Anleihen III/IV. Em. Auf Grund des Allerh. Erl. v. 25./9. 1897 wurde der Zinsfuß v. 1./4. 1898 ab durch Abstemp. von 4 % auf 3½ % herabgesetzt. III. Em. M. 3 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 1 502 500, IV. Em. M. 5 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 3 448 500, in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1 % mit Zs.-Zuwachs entweder durch Rückkauf oder durch Verl. im April per 1./10.; Verstärk. zulässig. Kurs für Em. III Ende 1891—1910: In Berlin: 101, 102.90, 102.80, 104, 102.25, 102, 100.60, 99.40, 93.75, 93, 99, 100.20, 100.25, 99.50, 98.50, 95.30, 90.80, 92.80, 92.75, 91.50 %. — Auch notiert in Düsseldorf u. Cöln. Em. IV in Berlin mit Em. III zus.notiert.

3½ % Rheinprov.-Anleihe V. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 6 554 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1 % u. Zs.-Zuwachs von 1888 ab; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig.

3½ % Rheinprov.-Anleihe VI. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 6 767 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig.

3½ % Rheinprov.-Anleihe VII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 7 172 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Berlin der Em. V—VII mit III—IV, X, XII—XVII, XXIV—XXVII, XXIX zus.notiert.

3½ % Rheinprov.-Anleihe VIII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 8 680 000, in Stücken à M. 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. ½ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig.

3 % Rheinprov.-Anleihe IX. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 8 745 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1892 ab durch Rückkauf oder durch Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. ½ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs mit Em. XI u. XIV zus.notiert.

3½ % Rheinprov.-Anleihe X. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 8 951 500, in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Em. III—VII, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Em. XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus.notiert.

3 % Rheinprov.-Anleihe XI. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 8 438 400, in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs mit Serie IX u. XIV zus.notiert.

3½ % Rheinprov.-Anleihe XII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 8 851 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit mind. ½ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—VII, X, XIII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XIII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus.notiert.

3½ % Rheinprov.-Anleihe XIII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 8 960 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit mind. ½ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—VII, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus.notiert.

3½ % Rheinprov.-Anleihe XIV. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 8 335 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—VII, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus.notiert.

3 % Rheinprov.-Anleihe XIV. Em. Urspr. auf 3½ % ausgestellt, jedoch in 3 % umgewandelt und mit einem diesbezügl. Stempelvermerk versehen. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 9 146 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs für Serie IX, XI, XIV in Berlin Ende 1891—1910: 89, 88.50, 89, 93.70, 97.75, 96.80, 95.50, —, 86.40, 83.60, —, 89.80, 91, 89, 88.25, 86.40, 82.25, —, 87, 86.20 %. — In Frankf. a. M. Ende 1894—1910: 93.80, 97.75, 96.95, 95.15, 93, 86.10, 84, 88, 89.80, 90, 89, 87.80, 86.10, 82.20, 84.80, 87, 86.20 %. — Auch notiert in Düsseldorf u. Cöln.

3½ % Rheinprov.-Anleihe XV. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 8 844 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—VII, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus.notiert.

3½ % Rheinprov.-Anleihe XVI. Em. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1910: M. 18 232 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs Ende 1893—1905: In Berlin für Serie X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX: 98, 102, 103, 101, 102, 99.20, 93.75, 93, 99, 100.20, 100.25, 99.50, 99 %. — Seit 2./1. 1906 in Berlin mit Serie III—VII zus.notiert. — In Frankf. a. M. Ende 1893—1910: Für Serie X, XII—XVI, XIX,